

1631/J XXI.GP

Eingelangt am: 5.12.2000

### **Anfrage**

Der Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
betreffend ÖH - Forderungen zur Internationalisierung der Studien

Die Internationalisierung der Studien ist eine zentrale Zukunftsaufgabe der Universitäten. Bei einem ÖH - Kongress im Dezember 1999 wurde ein diesbezüglicher Forderungskatalog erstellt. Die Forderungen im einzelnen:

- Förderung der Incoming - und Outgoing - Mobilität von Studierenden
- Unbürokratische Anerkennung - ECTS und Diploma Supplement
- Schaffung von Anreizen - sowohl monetär als auch karrieremäßig - für Lehrende, sich für Internationalisierung zu engagieren
- Evaluierung der Lehre und der Organisation nach internationalen Maßstäben
- Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für die Einführung von Bakkalaureatsstudien
- Internationalisierung der Curricula
- Ausreichende technische und personelle Ausstattung der Universitäten, um neue Medien für die Internationalisierung der Lehre nutzbar zu machen

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

### **Anfrage:**

1. Welche dieser einzelnen Forderungen wurden bereits umgesetzt?
2. Welche Forderungen werden im Rahmen der Realisierung des Regierungsprogramms umgesetzt? - Und mit welcher Zeitperspektive?
3. Halten Sie einzelne dieser sieben Forderungen zur Internationalisierung der Studien für nicht realisierbar? Wenn ja, welche und warum?